



ZUKUNFT MACHEN
WIR ZUSAMMEN

gruene-schwalm-eder.de

Atomkraftwerkfreier Schwalm-Eder-Kreis

Dringlichkeitsantrag zur Kreistagssitzung vom 20. September 2021

Ein Gespenst geht um im Schwalm-Eder-Kreis, das Gespenst der sicheren und müllfreien Atomenergie. 10 Jahre nach der Reaktorkatastrophe von Fukushima und rund 40 Jahre nachdem das AKW in Borken erfolgreich verhindert werden konnte, keimt die Debatte um Atomkraft erneut auf.

Beschluss:

Der Schwalm-Eder-Kreis ist eine atomkraftwerkfreie Zone.

Der Kreistag spricht sich für eine klimafreundliche, sichere und zukunftsweisende Energieerzeugung durch erneuerbare Energien aus.

Begründung:

Während im Dreiländereck Hessen-Niedersachsen-NRW die Debatte um die Entsorgung und Lagerung von Atommüll im vollen Gange ist, gibt es im Schwalm-Eder-Kreis aus den Reihen der CDU-Fraktion neue Forderungen in das Zeitalter der Atomenergie zurück zu kehren.

Die Reaktorkatastrophen von 1986 und 2011 zeigen uns, wie unsicher das Betreiben von Atomkraftwerken ist. Dazu kommt, dass wir bis heute keine Antwort auf die Frage haben, wo hin mit dem Müll, den wir seit den 1950er Jahren durch das Erzeugen von Atomstrom produziert haben.

Daher muss gelten: „Keine Atomkraft im Schwalm-Eder-Kreis“